



7 Hochschulen in 6 Bundesländern – 1 Verbund

BASA-Online:
Bachelor of Arts Soziale Arbeit
Berufsbegleitende Fernstudiengänge
Soziale Arbeit



Entstehung

- Erfahrungen durch Vorläuferprojekt Online-Casa (Online-Module zum Studium Sozialer Arbeit, **2001-2003**)
- Gründungshochschulen des Verbunds: HS Fulda, FH Potsdam, FH Koblenz
- **2003:** Start BASA-Online mit diesen 3 Hochschulen
- **2004:** Beitritt FH Münster zum Verbund
- **2007:** Beitritt HS München
- **2008:** Beitritt HS RheinMain
- **2010:** Beitritt ASH Berlin



Konzept

- 17 gemeinsam bereitgestellte Online-Module
- 8 Präsenzmodule an den jeweiligen Hochschulen
- Fernstudienverbände als Dienstleister:
ZFH und AWW Brandenburg

Aufgaben:

- (Online)-Modulaktualisierungen (AWW)
- Bereitstellung zentrale Lernplattform (ZFH)
- Gebühreneinzug, Organisation Bildungsfreistellung für die Präsenzmodule (ZFH)
- Zentralstelle technische und didaktische Koordination



Zahlen

- Ca. 300 Studierende pro Studienjahr
(9 Studiengruppen mit 30-40 Studierenden)
- 1.200 Studierende gesamt
- 100 beteiligte Lehrende
- Abschlussquote (Regelstudienzeit) über 70 %
- Pro Hochschule 1 hauptamtliche
Studiengangskoordination/-Betreuung



Organisation

- Regelmäßige (2 x jährlich) Treffen der Studiengangsleitungen und Dienstleister (Koordinationstreffen des Verbunds)
- Vertretung nach außen durch gewählte Sprecherin des Verbunds (Prof. Dr. Petra Gromann HS Fulda)
- Wissenschaftlicher Beirat (1x jährlich)
- Regelmäßige Workshops Online-Lehrende



Zentrale Lernplattform

- Aktuell Blackboard 6, bereitgestellt durch den **VCRP** Rheinland-Pfalz
- Pro Modul und Studiengruppe je 1 Kurs
- Zusätzliche Kurse für Studienberatung und TechniksUPPORT
- Wesentlich: störungsfreier Betrieb auch bei hoher Auslastung



Qualitätsmanagement

- Zentrale Evaluationen
- Regelmäßige Absolventenbefragungen
- Alumni-Arbeit
- Wissenschaftlicher Beirat (→ Diskussion der Evaluationsergebnisse)
- Regelmäßige Modulaktualisierungen
- Reakkreditiert 2009 durch die AHPGS



Modulaktualisierungen

- 17 Online-Module
- 4-5 Modulaktualisierungen pro Jahr
- AWW Brandenburg: Vertragsmanagement, Kontakt mit Autoren, Fachlektorat, Auftragsvergabe für Umsetzung
- Mittel: Materialbereitstellungsgebühren pro Online-Modul



Vermittlungskonzept

- Didaktisches Modell: angelehnt an das ARCS-ID-Modell als motivierendes, stark auf Betreuung und Kommunikation ausgerichtetes Modell.
- Diskussion in Foren, ausführliche individuelle wertschätzende Rückmeldung zu Leistung und Leistungsverbesserungsmöglichkeiten.
- Maximalgröße von 40 Studierenden pro Lehrendem.
- Präsenzphasen erweisen sich dabei als zusätzliche starke Motivationsquelle für Studierende: keine „Einzelkämpfer“, sondern Gruppenverbände mit hohem Austausch innerhalb der Gruppe.



Zentralstelle Technik und Didaktik

- Funktionen:
 - Zentrale Administration Lernplattform
 - Didaktische Schulung und Beratung Lehrende
 - Techn. Support Lehrende und Studierende
 - Beratung Studiengangskoordination



Links

- www.basa-online.de
- www.zfh.de
- www.aww-brandenburg.de
- www.vcrp.de
- www.social-maps.de
(berufsbegleitende Masterstudiengänge
soziale Arbeit im BASA-MAPS-Verbund)



FACHHOCHSCHULE
KOBLENZ
University of Applied Sciences

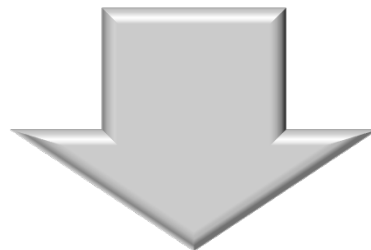


ZIELGRUPPE STUDIENGANGSKOORDINATION LEHRANGEBOT

Vera Reinke, Dipl.-Päd., M.A.
Lehrkraft für besondere Aufgaben
im Fachbereich Sozialwesen



Zielgruppe:
im Sozialbereich tätige Personen



- Didaktik:**
- Aufgreifen der Praxiserfahrungen
 - Reflektion eigener (Berufs-)Erfahrungen
 - Verzahnung von Theorie und Praxis

Studiengangskoordination

- Verwaltung
- Koordination des Prüfungswesens
- Lehrtätigkeit
- Praxiskoordination
- Administration der Lernplattform
- Öffentlichkeitsarbeit



FACHHOCHSCHULE
KOBLENZ
University of Applied Sciences



Online-Studium



17 Online-Module

- Lerneinheiten, die den Studierenden über das Internet angeboten werden
- Über Lernportal (Blackboard) Zugriff auf modulare Lehr- und Lernmaterialien
- Kommunikation und Zusammenarbeit erfolgt durch interaktive Elemente
 - Foren
 - E-Mail
 - Chat / Virtueller Klassenraum
 - synchrone und asynchrone Kommunikation möglich

Lernplattform Blackboard

VCRP Barrierefreiheit | Hilfe

Erstellen | Lehren | **Studentenansicht**

BASA - Modul O3 Koblenz WS

Ihr Standort: **Startseite**



Modul O3

Familie: eine multidisziplinäre Einführung

 Basistext	 Fachbetreuung	 Ablaufplan WS 10/11
 Lernmodul O3 'Familie'	 Live Classroom	 Gruppen-VC

Berufsbegleitender Fernstudiengang Bachelor of Arts: Soziale Arbeit

[ASH Berlin | HS Fulda | FH Koblenz | HS München | FH Münster | FH Potsdam | HS RheinMain]

Präsenz-Studium



8 Präsenz-Module

- 1 Präsenz-Modul = 4 Wochenend-Veranstaltungen
 - jeweils Freitag/Samstag
 - in der Regel im 4 Wochenturnus
- Vermittlung von Methoden der Sozialen Arbeit
- Bilden den Rahmen für die Projektarbeit

Projektarbeit

- Theorie- und Praxisprojekt

Weitere Informationen



FACHHOCHSCHULE
KOBLENZ
University of Applied Sciences



- www.fh-koblenz.de/sozialwesen
- www.zfh.de
- www.basa-online.de
- Blackboard: <https://vcrp5.vcrp.de>
- www.aufstieg-durch-bildung.info

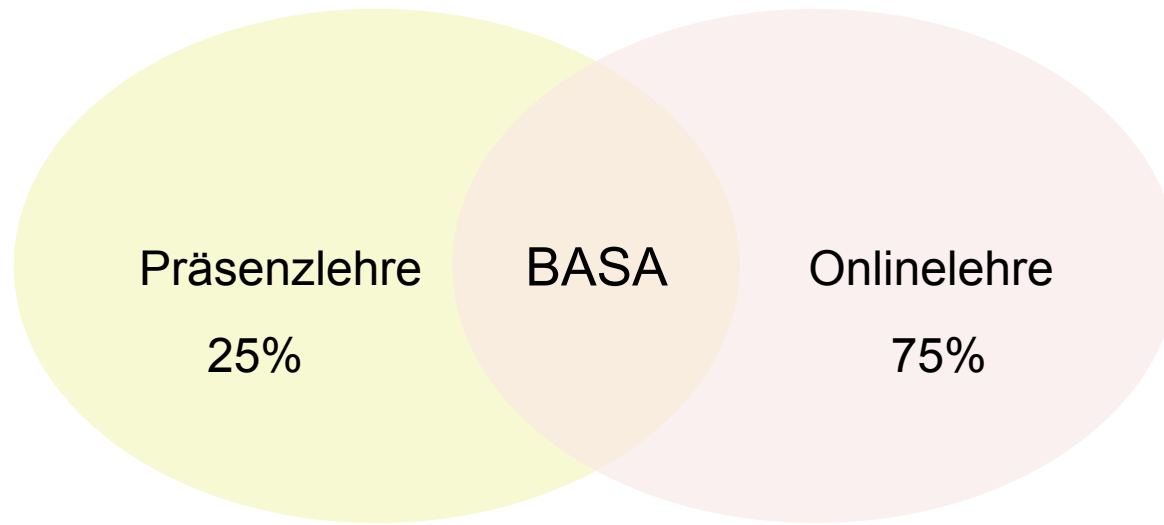
BASA-online, FH Münster

Prof. Dr. Jörn Dummann, Studiengangsleiter

- 1) Blended Learning**
- 2) Studienvoraussetzungen**
- 3) Studiengangsleitung**

1) Blended Learning

Kombination aus Präsenz- und Onlinelehre



1) Blended Learning

Vorteile

- alle (vier) Lerntypen werden angesprochen
- Ort und Zeit von Lehre sowie Lernen sind flexibel
- Lerntempo kann selbst bestimmt werden, Wiederholungen sind beliebig oft möglich
- kostengünstig und schnell bei großen Gruppen
- unterschiedliches Vorwissen wird besser ausgeglichen
- Intensive Nutzung der Präsenzphasen für praktische Übungen, da einheitliches Vorwissen aus den Selbstlernphasen vorausgesetzt wird



1) Blended Learning

Nachteile

- oft einseitiger Medieneinsatz
- Medienkompetenz bei Lehrenden und Lernenden
- Hardwarevoraussetzungen
- hohe Selbstlerndisziplin erforderlich
- Ablenkungen durch (privates) Umfeld
- reduzierte soziale Kontakte



2) Studienvoraussetzungen

- Hochschul-Zugangsberechtigung
- einschlägige Berufserfahrung vor sowie während des Studiums
- Studienmotivation, Zeitmanagement für das Studium
- IT-Kompetenzen der Lehrenden und Studierenden
 - IT-Test im Feststellungsverfahren
 - Schulungen für Lehrende und Studierende

3) Studiengangsleitung

- Arbeit im Hochschulverbund
- Beratung
- Feststellungsverfahren
- Fortbildungen (Koordination und Durchführung)
- Lehre
- Qualitätssicherung
- Weiterentwicklung/ Konzeptfortschreibung